

„Selig, die da Leid tragen“ -

Gedenkgottesdienst für Pater Gregor Sorger OSB in Beuron

Beuron, 13. November 2011

Am Sonntag, 13. November, findet in Beuron unter dem Titel „Selig, die da Leid tragen“ eine Andacht zum Gedenken von Pater Gregor Sorger OSB und der Märtyrer von Tokwon statt. Die Gedächtnisfeier für die in den Jahren 1949-52 in Nordkorea umgekommenen Benediktiner, Ordensschwwestern und Priester beginnt um 17 Uhr in der Beuroner Abteikirche. Gestaltet wird der Gedenkgottesdienst mit Texten, Liedern, Klang und Licht.

Im Mittelpunkt der Andacht am Sonntagnachmittag stehen insbesondere die Person, das Leben und das Sterben des Beuroner Mönches Pater Gregor (Ludwig) Sorger. Der aus Spaichingen stammende Benediktiner (*1906) geriet nach 12-jähriger Tätigkeit in der japanischen und koreanischen Fernostmission 1949 in kommunistische Gefangenschaft, wo er am 15. November 1950 während einer Verschleppungsaktion im Koreakrieg aufgrund der Haftbedingungen, der Mangelernährung und aus Erschöpfung erfroren ist.

Seit Eröffnung des Seligsprechungsprozesses im Jahr 2009 haben unzählige Pilger und Besucher der Beuroner Abteikirche an der eigens dafür eingerichteten Gedenkstätte auf die Fürbitte Pater Gregor Sorgers gedankt und um Erhörung ihrer Anliegen gebetet. Mehrere inzwischen gefüllte Bücher mit Gebetsanliegen zeugen von dem Interesse, das Pater Gregor und seinen Leidensgenossen von Menschen von heute entgegengebracht wird. Im Rahmen des Gedenkgottesdienstes am 13. November werden das Gebet in den konkreten Anliegen dieser Menschen und die Fürbitte für die verfolgten Christen der Gegenwart besondere Beachtung finden.